

# Dachauer Nachrichten

13.4.2012

SCHACH – 18. OSTERTURNIER DES SF DACHAU

## Gastgeber gewinnt Kopf-an-Kopf-Rennen

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen haben sich die Elite-Mannschaften der Schachfreunde Dachau und des SC Garching beim 18. Oster-Schachturnier der Schachfreunde Dachau geliefert. Am Ende setzte sich das Team SF Dachau aufgrund der besseren Buchholz-Wertung durch.

VON ROLF GERCKE

Dachau – Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Spieler zum traditionellen Oster-Schachturnier der Schachfreunde Dachau im Adolf-Hoelzel-Haus eingefunden. 36 Spieler spielten in neun Vierer-Mannschaften um Sieg, Preise und Schokoladen-Osterhasen. Neben den Teams aus der Region (drei aus Dachau und eine aus Indersdorf) traten fünf Mannschaften aus benachbarten Vereinen an – drei vom SC Garching und je eine vom SC Karlsfeld und der Schach-Union München.

Gespielt wurden sieben Runden bei jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Bereits in der zweiten Runde kam es zum Aufeinandertreffen der Favoriten. Doch die Partie Dachau – Garching endete unentschieden 2:2, so dass das Fernduell bis in die siebte Runde andauerte. Beide Mannschaften gewannen alle weiteren Partien und ließen auch in der letzten Runde, in der sie ihre Gegner jeweils mit 4:0 schlugen, nichts anbrennen.

Bei gleicher Mannschafts- und Brettanzahl (jeweils 13:1 Mannschafts- und 22 Brettanzahl) musste die sogenannte Buchholz-Wertung



36 Aktive kämpften im Adolf-Hoelzel-Haus um mehr oder weniger große Schoko-Osterhasen.

FOTO: KN

entscheiden. Hier lag Dachau hauchdünn vorn – und war damit der glückliche Sieger.

Die zweitplatzierten Garchinger, die in den beiden Vorjahren gewonnen hatten, nahmen es gelassen. „Hauptsache, wir bekommen einen der großen Schokoladen-

Osterhasen“, meinte einer der Garchinger Spieler trocken. Doch nicht nur die, je nach Platzierung, mehr oder weniger großen Schokoladen waren begehrt, zusätzlich erhielten alle Spieler einen Sachpreis (mit Erstauswahlrecht für die beiden weiblichen

Teilnehmer). Die drei erstplatzierten Mannschaften sackten zudem einen Geldpreis ein.

Martin Gestaltmeyr, der Vorsitzende der Schachfreunde Dachau, bedankte sich bei der Stadt Dachau für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei der Sparkasse Dachau, die einen Teil der Sachpreise gestiftet hatte, sowie bei seinem Vereinskollegen Olaf Zunk für die – wie gewohnt – souveräne Turnierleitung.

Das nächste Turnier der Schachfreunde Dachau steht bereits vor der Tür: Am Freitag, 11. Mai, findet in der Gaststätte Doll zum 17. Mal das Indersdorfer Volksfestturnier statt.

### Stenogramm

18. Osterturnier für 4er-Mannschaften, Dachau

1. SF Dachau (Leonhard Wiest, Michael Maier, Ralf Thäte, Norbert Diehl) 13:1 Mannschaftspunkte/22.0 Brettanzahl, 2. SC Garching 13:1/22.0, 3. SC Karlsfeld (Helge Uhlmann, Erik Uhlmann, Joachim Schober, Muhamad Rashoo) 10:4/19.0, 4. Schach-Union München 8:6/18.0, 5. SF Dachau II (Klaus Sonnauer, Bernd Hellrung, Martin Gestaltmeyr, Helmut Schwarz) 8:6/17.5, 6. SC Garching II 7:5/15.5, 7. SC Garching III 6:8/13.0, 8. SF Dachau III (Ludwig Schwibinger, Ulrich Schweiger, Karl Giglberger, Olaf Zunk. Ersatz: Werner Hoffmann) 3:11/9.5, 9. Zauberstab Indersdorf (Bernd Schwachhofer, Uwe Lemon, Johann Sima, Viktor Holzel) 2:12/7.5.